

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 30.01.2020

Anfrage 0331/2020 zur Sitzung am 12.02.2020

Standortplanung Unimedizin Mainz (CDU)

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit mehr als 60 Kliniken, Instituten und Abteilungen repräsentieren das gesamte Spektrum der modernen (Hochleistungs-)Medizin. Hier sind rund 7.800 Arbeitnehmer beschäftigt. Damit ist die Uniklinik sowohl in medizinischer Sicht und auch als größter Arbeitgeber ein bedeutender Faktor in dieser Stadt. Um weiterhin den Anforderungen an die moderne Medizin, die Lehre und die Forschung auch zukünftig gerecht zu werden, steht die Leitung der Universitätsmedizin vor der Entscheidung, entweder die Gebäudekomplexe am derzeitigen Standort zu überplanen oder sich räumlich neu zu orientieren.

Laut Presseartikel in der AZ vom 10.1.2020 gibt es nun Überlegungen zu einem alternativen Zukunftsmodell, dem Neubau auf der „grünen Wiese“. Laut AZ prüft das Land die Idee zur Umsiedlung der Universitätsmedizin an den neuen Standort, favorisiert ist das Areal zwischen Koblenzer-Strasse und Saarstrasse.

Aus dieser Vision würde sich für die Stadtplanung in Mainz eine große Chance ergeben – ein Areal in bester Lage könnte zur Wohnbebauung genutzt werden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Steht die Verwaltung bereits in Gesprächen mit der Leitung der Universitätsmedizin und dem Land zum Thema Umsiedlung?
2. Wenn ja, wie ist der aktuelle Stand in dieser Frage?
3. Wie bewertet die Verwaltung das bisherige Areal nach einem evtl. Umzug aus städtebaulicher Sicht?
4. Wie sind die Eigentumsverhältnisse des Grundstücks am jetzigen Standort Langenbeckstraße bzw. dem gesamten Areal?
5. Welche Gebäude stehen unter Denkmalschutz und wie bewertet die Verwaltung diesen Sachverhalt in Bezug auf eine Wohnbebauung?
6. Gibt es bereits konkrete Überlegungen und Planungen?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender